

Gemeinde Aumühle

Beschlussauszug

aus der

5. Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Aumühle
vom 18.09.2014

TOP 7 **Anfragen und Mitteilungen**

- Herr Giese informiert bezüglich der Waldkindertagesstätte. Es sei ein Gestattungsvertrag mit Bismarck zur Nutzung des Waldes für die Kinder angedacht.

Die Gebühr betrage 600 € pro Jahr.

Herr Leddin empfiehlt, dass der Trägerschaftsvertrag mit Agilo erst unterschrieben werden solle, wenn die unterschriebenen Beteiligungsverträge von Dassendorf und Wohltorf vorliegen.

Herr von Wedel bekommt die Empfehlung, dass ein maximaler Zuschuss der Gemeinde vertraglich festgelegt werden sollte und zwar auf maximal 1500 € pro Jahr je Kind. Herr von Wedel erhält weiter das Mandat zur Verhandlung.

Ein Vertragsentwurf solle bis zur Sitzung des Dassendorfers Kindertagesstättenausschusses im November vorbereitet werden.

- Herr Giese berichtet, dass, nachdem die Finanzierung geklärt sei, zur weiteren Planung bezüglich des Neubaus des Gerätehauses der Friedhofsverwaltung ein gemeinsamer Termin mit dem Aumühler Bürgermeister Herrn Giese, Finanzausschussvorsitzenden Herrn Leddin, sowie dem Wohltorfer Bürgermeister Herrn Dürlich und Finanzausschussvorsitzenden Herrn Harting festgelegt werden solle.

- Herr von Wedel berichtet, dass Frau Schneider die Daten zur Prüfung der Jahresrechnung soweit vorliegen. Es solle ein gemeinsamer Termin zur Prüfung der Budgets 2015 und der Prüfung der Jahresrechnung 2014 mit Frau Schneider und den Trägern festgelegt werden. Die Zusammensetzung des Ausschusses bleibt unverändert. Die Sitzung solle bis zum 30.10.14 stattfinden. Herr Baumann bittet darum, dass die Daten schon frühzeitig zur Vorbereitung auf die Sitzung zur Verfügung gestellt werden sollten.

- Herr Baumann berichtet, dass die Arbeitsgruppe Niederschlagswasserbeseitigung eine Mustersatzung gefunden habe, welche eine Berechnung von Grundstücksfläche x Grundflächenzahl vorsehe. Das daraus resultierende Ergebnis bestimme, welche Fläche zur Bemessung der Gebühren herangezogen werden sollte. Herr Baumann führt aus, dass ca. 2/3 der Kosten auf die Bürger umgelegt werden können. Dies entspreche ungefähr 0,60 € pro Quadratmeter im Jahr. Eine mögliche Umsetzung einer Satzung soll in enger Kommunikation mit den Bürgern erfolgen.

- Es wird angemahnt, dass das Sitzungsgeld für das 2.Quartal immer noch nicht gezahlt worden sei.

- Der Finanzausschuss tagt zur Vorbereitung auf die Haushaltsplanung 2015 am 11.11.14 zur 1. Lesung des Haushaltsplanes und am 25.11.14 zur Vorbereitung auf die Gemeindevertretung am 11.12.14. Daher solle der Musterbrief zur Bereitstellung der Finanzplanung 2015 an alle Ausschüsse versendet werden.